

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1865**

163 (15.10.1865)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-230537](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-230537)

Severisches Wochenblatt.

N^o. 163. Sonntag, den 15. October 1865.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Mit Bezugnahme auf die amtliche Bekanntmachung vom 16. April d. J., betreffend die fernere Mittheilung der Güterverzeichnisse an die Grundbesitzer und zur Entgegennahme der Erklärungen der Besitzer über die seit dem Jahre 1862 im Besitze und Bestande der Grundstücke und Gebäude vorgekommenen Veränderungen, werden folgende Termine in den nachstehend bemerkten Gemeinden durch den Vermessungs-Conducteur Reuter abgehalten werden.

1. in der Gemeinde Heppens am 17. October d. J. Morgens 10 Uhr in Deltermann's Gasthause daselbst,
2. in der Gemeinde Neuende in H. Janssen's Wirthshause daselbst:
 - a) am 18. October d. J. Morgens 9 Uhr für die Bauerschaften Altengroden und Neuende,
 - b) am 19. October d. J., Morgens 9 Uhr, für die Bauerschaften Kopperbörn und Bant,
 - c) am 21. October d. J., Morgens 9 Uhr, für die Bauerschaften Ebkeriege und Schaar.

Am 17., 18. und 19. d. M.

v. Heimburg.

Lauts.

Am

17., 18. und 19. d. M.

wird der Stadtkämmerer Krahnstöver haben — die Anlage pro 1865 zur Casse des III. Deichbandes und zur Wangerländischen Sielcasse.

Sever, 1865 Octbr. 13.

Der Stadtmagistrat.

v. Harten.

Verpachtung.

Die 12 Aecker auf der sogen. Tabacksdresche beim Armenhause sollen

am 19. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in G. M. Kemmers Hause auf die nächsten 3 Jahre verpachtet werden.

Sever, 1865 Oct. 13.

Krahnstöver.

Vergantungen.

Am

16. October d. J.,

Nachmittags um 2 Uhr anfangend, läßt der Handelsmann Diederich Harms aus Edewecht in Lammers Wirthshause zu Neubeppens circa 3000 Pfd. frischen und geräucherten Speck und Schinken, frische Wurst, Fett, Köpfe und Rücken, auch einige Schweine öffentlich meistbietend auf 12 Wochen Zahlungsfrist verganten.

Heppens, 3. October 1865.

H. Meinardus.

Gänse-Verkauf.

Der Handelsmann D. Pruin, zu Diksterhusen, läßt

am nächsten Dienstage,
den 17. dieses Monats,
Nachmittags 1 Uhr,

bei der Behausung des Müllers de Boer an der Mühlenstraße hieselbst:

200—250 Stück große weiße

Gänse mit vollen Federn,

auf Zahlungsfrist meistbietend verganten.

Sever, 1865 October 14.

v. Cölin.

Herr Sollenehmer Albert zu Rüstertiel läßt wegen Versekung am

Donnerstag, den 19. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in seiner Wohnung mehrere Tische und Stühle, 1 Schreibpult, 1 Sopha, einige Spiegel, Porzellan und Steinzeug, mehrere Topfblumen, 1 Ziege, Gartenfrüchte, etwas Heu u. dgl. mehr öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, 13. October 1865.

H. Janssen.

Holz-Verkauf zu Mariensiel,

am Mittwoch, den 23. October.

Die in Nr. 159 d. Bl. vorläufig angekündigte Ladung Holz, pr. Rina, Capt. Behrens, von Norwegen angebracht und bestehend aus

ca. 100,000 Fuß Dielen, 1 $\frac{1}{2}$, $\frac{5}{4}$
1 und $\frac{1}{2}$ Zoll stark,

sowie Rasters und Riecheln, soll auf Ordre des Hrn. G. F. Fooker für Rechnung dessen, den es angeht,

am Mittwoch, den 23. October

(nicht am Sonnabend, den 21. October),

Nachmittags 2 Uhr,

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden.

Käufer ladet ein

Gerrits, Makler.

Deich-Sache.

Von der Dauenstrift bis zum Neufriederiksgroden ist die äußere Berme am Deichfuße innerhalb



der schon gefetzten und noch zu setzenden Pfähle nicht zu befahren.

Uebertretungen dieses Verbots werden mit Brüche bis zu 2 Thlr. gestraft.

Fever, 1865 Octbr. 12.

Vorstand des III. Deichbandes.
v. Heimburg.

Siel-Sachen.

Die Schaugräben der Gemeinde Pakens, sowie diejenigen der Gemeinde Sengwarden, soweit letztere zur wangerländischen Sielacht gehören, sind gegen den 1. November in schaufreien Stand zu bringen.

Burg, October 13. 1865.

F. r. Ehrentraut.

Die Schaugräben der Gemeinde Schortens sind bis zum 22. October in schaufreien Stand zu bringen. Weisenfluh, Octbr. 9 1865.

G. P. Laddiken.

Gemeinde-Sache.

Die Weggräben, Fußpfadgruppen und Klampen sind bis zum 1. Novbr. d. J. in schaufreien Stand zu setzen.

Letzens, 1865 October 12.

Eiben.

Armen-Sache.

Die regelmäßigen Sitzungen der hiesigen Armen-commission nehmen fortan Morgens 9 Uhr wiederum ihren Anfang.

Letzens, 1865 Octbr. 8.

Eiben.

Notifikationen.

Zu belegen: sogleich gegen Wechsel 600 Thlr. Gold, 200 Thlr. Grt. und 150 Thlr. Grt. Fedderwarden.

E. Ricklefs.

Privatunterricht im Englischen zu Fever für erwachsene Töchter.

Es werden noch einige Teilnehmerinnen am Unterrichtscursus im Englischen gesucht. Anzumelden im Gasthof von Wangerland zu Fever.

Westrum.

Lehrer Alpers.

Schreib- und Postpapier in allen Sorten, Brief-Couverts, Blei-, Schreib- und Stahlfedern, Siegel-lack, Oblaten und sonstige Schreibmaterialien bei

A. F. Kemmers,

Buch- u. Papierhandlung.

Verloren.

Ein 2 $\frac{1}{2}$ jähriges schwarzbuntes Beest, nahe am Kalben, ist vergangene Mittwoch aus einer Weide bei Koppenhörn entkommen. Derjenige, der darüber Auskunft geben kann, wolle gegen eine gute Belohnung dasselbe bei mir oder dem Landwirth Tholen zum Neuender Neu-groden anzeigen.

Neuende, Octbr. 13. 1865.

Kedlef Janßen.



Mein Lager selbstverfertiger Möbeln



ist in allen Sorten auf das Vollständigste completirt, für deren Güte und Haltbarkeit ich garantire und halte ich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Fever, October 13. 1865.

Wilh. Beushausen.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ununterbrochen lebendigen Zugangs war bis 1. October d. J.

die Versicherungssumme auf 49,083800 Thlr., der Bankfonds auf . . . 13,100000 "

gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück, in den Jahren 1865 und 1866 mit je 38 Prozent der Prämien. Durch diese Dividenden stellen sich, bei sparsamer Verwaltung, die Versicherungskosten auf ein ungemein niedriges Maas herab.

Die große Ausdehnung der Bank und ihre reichen, auf solideste Weise in Hypotheken angelegten Fonds bürgen für die Nachhaltigkeit der den Versicherten zu Gute kommenden Vortheile.

Versicherungen werden vermittelt durch

DGAnwalt Janßen in Fever.

Carl Boeke jun. in Emden.

Georg Förner in Leer.

B. H. Möhlmann in Wittmund.

In meinem Hause im Giaddenmoor habe ich zum 1. November d. J. anzutreten noch eine Wohnung zu vermieten.

A. W. Deye.

Die neuesten Pariser Modelle trafen ein bei

Bernhardine Müller.

Reiche Auswahl von Fanchons, Tüchern, Shawls, Mermel etc. empfiehlt angelegentlichst d. D.

Bei dem Unterzeichneten ist von heute an

Schwarz- und Feinbrod

zu haben.

Fever, 1865 October 13.

J. Braje.

Ungebleichte baumwollene Strickgarne,

viel benutzt zu Unterjacken und Hosen, kann ich jetzt bedeutend billiger abgeben.

A. W. Deye.

Seit dem 8. October ist bei mir ein Schafbock aufgestallt, der hier mehrere Tage umherirrte. Der Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.

Glarum, October 12. 1865.

H. Beyers.

Mäntel, Paletots und Jacken

in vielen neuen Façons empfiehlt in großer Auswahl
Sever, October 1865.

J. H. Harms.

In den neuesten

Wintermänteln & Jacken

ist mein Lager auf das Vollständigste sortirt und empfehle ich solche zu den billigsten Preisen. — Von

Ratine, Doublestoffen, Tuchen, Buckskins
empfang ich eine bedeutende Collection und garantire für deren Dauerhaftigkeit und Güte.
Sever, im October.

L. Frank.

Das Manufactur-Waaren-Geschäft von

J. H. Harms in Sever

ist durch bedeutende Zusendungen in

Herren- und Damen-Artikeln

für die Herbst- und Winter-Saison jetzt vollständig sortirt.

Heute empfang ich direct von Berlin meine erste Sendung

Winter-Mäntel, Röder, Paletots und Jacken

und empfehle solche, um schnell damit zu räumen, zu billigst gestellten Preisen.

Hookfiel.

A. Cohn.

Für Herren-Anzüge empfehle ich eine reichhaltige Auswahl neuer Winterstoffe, als
Double, Ratine, Buckskin, verschiedene Paletot-Stoffe
re., wie auch das Neueste von Westen in Sammet und
Seide.

Sever, October 1865.

J. H. Harms.

Photographie-Albums und Nähme
in den neuesten und geschmackvollsten
Mustern empfiehlt

A. F. Kemmers.

Frische Honigkuchen

empfehlen die Conditorei von

Nusser.

Umstände halber findet die auf den 15. October
angesezte Tanzmusik nicht statt.

Wichtiges.

G. H. Fansen.

Vom 15. d. M. an werde ich in Neustadt-
Gödens anwesend sein, um Gartenanlagen und kunst-
gerechte Gartenarbeiten auszuführen; Bestellungen
hierauf und auf Bäume und Gesträuche re. nimmt
Herr Gastwirth Gerdes zum Bremer Schlüssel da-
selbst entgegen.

Sever.

G. Stephan,
Kunstgärtner.

Citronen

empfehlen bestens

Nusser.



Der Häusling Johann Wilken will seine bei der Heppenser-Reihe belegene Häuslingsstelle und einen hinter des Maurermeisters Ende Stallgebäude belegenen Platz zum Antritt am 1. Mai 1866 verkaufen. Liebhaber wollen sich am

18. October d. J.,

Nachmittags um 4 Uhr, in des Gastwirths Janssen Wirthshause zu Altheppens einfinden, um mit mir zu contrahiren.

Heppens, 6. October 1865.

H. M e i n a r d u s.

Die Erben des Böttchers J. G. Sieffen hieselbst beabsichtigen ihr an der Schlacht belegenes Haus zum Antritt auf den 1. Mai 1866 unter der Hand zu verkaufen.

Liebhaber wollen sich baldigst beim Unterzeichneten einfinden.

Sever, 1865 September 28.

G. L. T h i e m s.

Ich beabsichtige meine Landhäuslingsstelle zu Moorhausen in der Gemeinde Sillenfede, bestehend aus guter Behausung und 4 $\frac{1}{2}$ Matten Geest- und 4 Matten Moorland, zum Antritt auf Mai 1866 zu verkaufen.

M. H. J a n s s e n.

Es wird hiermit daran erinnert, daß am

17. d. M.

im Locale des Obergerichts Barel das zur Concursmasse des Joh. Hinr. Gerdes gehörige Krughaus zu Pievens zum Verkauf kommt.

Sever.

B e h r e n s, c. m.

Schüzensache.

In der General-Versammlung, den 1. d. Mts., sind folgende Actien ausgeloset:

Nr. 51, 57, 82, 84 und 130.

Die Inhaber der Actien können die Gelder am 17. d. M. bei dem Stabsfourier Lübben hieselbst in Empfang nehmen. Die Zinsenvergütung hört mit diesem Tage auf.

Für die ferner noch rückständigen Actien können die Zinsen bei demselben gehoben werden.

Sever, 1865 October 10.

D i e C o m m i s s i o n.

Arbeiterbildungsverein „Vorwärts.“

Anmeldungen zum Besuche der Vereinschule des hiesigen Arbeiterbildungsvereins werden noch bis zum 18. October von Herrn Lehrer Fischer und dem Unterzeichneten entgegen genommen. Die bereits angemeldeten Zöglinge werden bis dahin durch die Vereinsdienerin das Nähere erfahren.

Außer den obligatorischen Unterrichtsgegenständen wird in diesem Jahre auch Unterricht in der englischen Sprache ertheilt werden. Herr Gymnasiallehrer Dr. Köhler war so freundlich, diesen Unterricht zu übernehmen. Die Bedingungen zur Theilnahme sind sehr günstig gestellt und werden Anmeldungen noch fortwährend entgegen genommen.

Sever, 1865 October 12.

H. L i c h t e n s t e i n,
i. B.

Meinen Schafbock empfehle ich zum Bedecken der Schafe. Deckgeld 2 $\frac{1}{2}$ Groschen.

Moorwarfen. R. G i l e r s, Schuhmacher.

Norddeutscher Lloyd. Dampfschiffahrt mit England.

Nach London jeden Donnerstag 11 Uhr Morgens.

„ Hull „ Montag 11 „ „ „

Expeditionsplatz „ Nordenshamm“.

Für die Viehfahrt sind sämmtliche engl. Boote des Lloyd mit vielen neuen Einrichtungen versehen; im Falle, daß ein Boot nach London wöchentlich nicht genügt, werden stets nach Bedürfniß 1—2 Extraboote per Woche abgehen.

Verladungsbordre von Vieh werden bei unterzeichneter Agentur bis Sonnabend Abend erbeten.

Atens, den 14. October 1865.

Die Agentur des Norddeutschen Lloyd für das Großherzogthum Oldenburg.

Wilhelm Müller.

Johann Prinz aus Emden

besucht den Winternachtsmarkt am 17. und den Feverschen Markt am 24. d. M. mit einer Auswahl guten und billigen Schuhwerks, selbst gefertigte Arbeit, u. a. Herrenstiefel und Stiefelets zum Preise von 2 Thlr. 25 Gf., lederne Damenstiefel, dauerhaft und gut gearbeitet, 1 Thlr. 17 $\frac{1}{2}$ Gf., Zeugstiefel denselben Preis, Mädchen- und Kinderstiefel in allen Sorten, und bittet ein hiesiges und auswärtiges Publikum um recht vielen Zuspruch.

Stand auf dem Markt bei Herrn Kaufmann D. Bley's Haus.

Ergebenst

Johann Prinz

aus Emden.

Apotheker Bergmanns Gispomade, rühmlichst bekannt die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 6, 10 u. 12 Sgr.

Heppens.

A u g. S c h i f f.

Entlaufen:

Ein großer Karnhund, schwarz, mit einigen weißen Haaren vor der Brust; derselbe trug ein altes lebernes Halsband und hört auf den Ruf „Mylord“. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung.

Desterdieken, 1865 October 12.

G. L o h e.

Anzuleihen gesucht.

Auf sichere Hypothek in Landgüter gegen Ende Januar k. J. 2000 Thlr. Gold.

Sever 1865.

G. L. T h i e m s.

Redaction, Druck und Verlag von G. L. Neittler & Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr 163 des Teverschen Wochenblatts vom 15. October 1865.

Notifikationen.

Mooshütte.

Am Sonntag, den 15. dieses Mts., findet durch die Tyroler Sänger-Gesellschaft Waleck, bestehend aus 6 Personen, ein

CONCERT

statt.

Gesang und Zitherspiel.

Entree 5 Sgr. — Anfang 6 Uhr.

Es ladet hierzu freundlichst ein

F o l k e r s.

Dienstag, October 17.,
musikalische Unterhaltung,
wozu freundlichst einladet

B. R. Ihnken, Gasthof Schütting.

Dienstag, den 17. d. M.,

Tanzmusik

bei

F r. F r e i m a n n.

Am Winternachtsmarkttag, 17. October,

Tanzmusik im Rustringer Hof.

S c h e m e r i n g.

Am Dienstag, den 17. October,

Tanzmusik

im Hof von Wangerland,
wozu freundlichst einladet

L o u i s S h n e n.

Am Winternachtsmarkttag

Tanzmusik

bei

Wwe. R i c k l e f s im Ghauffseebaufe.

Mooshutte.

Am Markttag, Dienstag, den
17. October,

TANZMUSIK,

wozu freundlichst einladet

F o l k e r s.

Am Erntefesttag

Ball für junge Leute,

wozu freundlich einladet

Wwe. G i l s zu Bussenhausen.

Mittwoch, den 18. d. Mts.,

Abtanz-Ball

beim Gastwirth H. H. Wiggers zu Rusterfiel, wozu ein honnettes Publikum einladet

S c h m i d t,
Tanzlehrer.

Am Erntefesttag, Freitag den 20. d. M.,

Garten-Concert und Ball

bei

H. H. W i g g e r s.
Rusterfiel, 1865 October 6.

Am Winternachtsmarkttag, 17. October,

Tanzmusik

bei

J. M. F o o k e n im Dünkel.

Sonntag, den 15. October

TANZMUSIK,

wozu freundlichst einladet

F. D e l r i c h s, Banterwirth.

Am Sonntag, den 15. d. M.,

Nürnberger Bier vom Fa.

H. G. H a y e n,
zur Traube.

Für bevorstehende Saison trafen die neuen Modelle von Huten, Hauben und Coiffuren, sowie Sammet, Seidenstoffe, Bänder u. Blumen ein.

D. Altona.



Norddeutscher
loyd.

Dampffahre

Bremerhaven — Geestemünde und
Nordenhamm — Blexen.

Abfahrt von Nordenhamm:

Täglich 7 1/2 Uhr Morgens, 1 1/2 Uhr Nachmittags.

Abfahrt von Bremerhaven:

Täglich 9 1/2 Uhr Morgens, 5 Uhr Nachmittags.

Das Neueste in angefangenen
und fertigen

Stickereien,

Cigarrentaschen, Notizbücher,
Wandmappen u. s. w. empfiehlt
zur gefälligen Abnahme

H. A. Harken.

Tever, im October 1865.

Gicht- und Hamorrhoidalleidende
consultirt brieflich Dr. Müller in Coburg.

Kranke dieser Art, welche in einen schriftlichen Verkehr mit ihm zu treten wünschen, wollen sich vorher durch seine Schriften, die in jeder Buchhandlung für ein Billiges zu haben sind, mit dessen Heilverfahren bekannt zu machen suchen.

Sämmtliche für den Winter eingekaufte Waaren sind jetzt bereits eingetroffen und bietet mein Lager in Herren- wie auch in Damen-Artikeln eine große Auswahl. Die Preise habe ich billigt gestellt und halte ich mich bei vorkommendem Bedarf an gelegentlichst empfohlen.

Sever, October 14.

Carl Möhlmann.

Das Tuch- und Herren-Garderobe-Lager von A. König

ist für die Herbst- und Winter-Saison wieder auf das Schönste und Vollständigste complectirt. — Da es bekanntlich stets mein Bestreben war, das geehrte Publikum nur mit dauerhaften Stoffen so wie mit solider Arbeit bei billiger Preisstellung zu bedienen, so erlaube ich mir dasselbe ganz ergebenst einzuladen mein Lager in Augenschein zu nehmen und sich von der Güte der Waaren zu überzeugen.

A. König. St. Annenstraße.

Sajet- so wie auch alle buntfarbigen Garne erhielt in großer und schöner Auswahl

H. N. Garfen.

Sever, im October 1865.

Schwarze Seidenstoffe verkaufe ich noch zu früheren billigen Preisen.

Sever, October 14.

Carl Möhlmann.

In meinem auf der Nordergast belegenen Hause habe ich die von dem Schuster Meyer bisher benutzte Wohnung zu verpachten. Der Antritt kann zu jeder Zeit geschehen.

Sever, 1865 Det. 4.

F. G. Holtzoff.

Unterzeichnete wünscht auf Mai 1866 in dem von ihr bewohnten Hause dies. einige Räumlichkeiten zu verasterpachten, am liebsten an eine einzelne Person, jedoch auch an eine kleine Familie. Es können nach Belieben angetreten werden: eine oder zwei Stuben, Mitgebrauch der Küche und des Kellers, Bodentraums, wie benötigten Gartengrund zum Gemüsebau. Reflectanten wollen sich baldigst melden.

Hohenkirchen, September 1865.

Rechnungssteller **J ü r g e n s Wwe.**

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Zahnwolle, à Hülse 3 Gf. **W. Schiff.**

Bei der Neuender Ziegelei sollen circa 2 Grasfen ausgegrabenen Landes planirt werden. Annehmliche wollen sich bei den Unterzeichneten melden, um die Bedingungen einzusehen und zu contrahiren. Neuender Ziegelei, October 1865.

E n d e u. C o.

Den vielseitigen Anträgen zu begegnen, zeigen wir hierdurch an, daß wir noch wie vor unsere

Tabacks-Fabrikate

zu den folgenden, ermäßigten Preisen abgeben, nämlich:

Nr. 2 zu 8 Ngr. 8 Pf. pr. Pfd.

" 1 " 6 " 8 " " "

" A " 4 " 8 " " "

Norden, 30. September 1865.

Pauls & Knoll.

Das Aufgraben von mehreren hundert Kohlen (à 10 Cfg. Rheinl.) Lehm soll mindestens vergeblich werden. Die Bedingungen liegen auf der Ziegelei zur Einsicht bereit, und wollen Annehmer sich ehestens daselbst melden.

Neuender Ziegelei, October 1865.

E n d e u. C o.

Gesucht. Auf sogleich 2 Schneidergesellen, wovon einer den ganzen Winter Arbeit erhalten kann. Neugarmstiel, 1865 October 1.

R. A. Helmerichs,
Schneidermeister.

Meinen englischen Schaafbock empfehle ich zum Bedecken der Schaafse. Deckgeld 3 Sgr. Kleinostiem. **S. D r t g i e s.**

Todes-Anzeige.

Am 16. September d. J. verschied zu Gap Grove im Staate Illinois nach kurzer Krankheit die Wittwe des weil. Malers **J. D. Blecker** in Lettens **Elisabeth** geb. **Müller** in ihrem 57. Lebensjahre, tief betrauert von den Ihrigen.



In diesen Tagen errichtete ich ein Magazin fertiger

Damen-Winter- mäntel, Paletots, Zalma's, Jacken u. u.

Sämmtliche Sachen, welche ich aus Berlin und Leipzig bezogen, sind aus den besten Stoffen in den neuesten Façons gearbeitet und bin ich durch eine reichhaltige Auswahl in den Stand gesetzt, allen in diesem Fache bezüglichen Anforderungen bestens zu entsprechen.

Was Preise anbetrifft,

so habe ich, um obige Artikel einzuführen und einen möglichst raschen Abgang zu erzielen, mich mit einem äußerst geringen Nutzen begnügt und solche

wirklich ungewöhnlich billig

gestellt, welches mir auch durch sehr vortheilhafte Einkäufe möglich wurde.

Zeuer, den 14. October 1865.

L. B. Janßen.



Zeitschrift des Vereins

№ 101. Dienstag den 17. October 1866.

Es ist ein großer Wunsch, dass die Vereinsmitglieder...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

Die Vereinsmitglieder sind eingeladen...

